BERICHTSVORLAGE DER TBS DER TBS AÖR NR.: 283/2026

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts **Bericht über Baumaßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung**			
Datum **20.10.26**	Geschäftszeichen	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)	
Federführende Abteilung: **TBS Stadtentwässerung**		Beteiligte städtische Fachbereiche:	
Beratungsgremien		Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS		10.11.2026	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

2023-20-037-P Liner Kanalsanierung August-Bendler Str., ABK 1.3.23
Die Maßnahme ist fertig gestellt. Seitens TBS wurden Mängel an den Anschlüssen im Rahmen der Abnahmebefahrung festgestellt, die der AN, Firma Kiel aus Münster, nun beseitigt hat. Die Abnahme und die Abrechnung stehen, trotz mehrmaliger Aufforderung durch die TBS, noch aus. Einer weiteren Abschlaganforderung seitens des AN wurde widersprochen. Im Rahmen der Maßnahme wurden rund 520 m Kanal in den Nennweiten DN 200 bis DN 400 im Schlauchreliningverfahren und 16 Schachtbauwerke saniert. Die Firma Kiel hat zugesagt, dass die noch fehlenden Unterlagen der Mängelbeseitigung im Mai vorliegen werden und die Abnahme ebenfalls im Mai 2026 erfolgen soll. Die in der 31 KW 2026 übersandte Dokumentation ist leider weiterhin unvollständig, so dass die Überprüfung und die Abnahme noch nicht erfolgen konnten. Der AN wurde aufgefordert, die fehlenden Daten schnellst möglich nachzuliefern und die Schlussrechnung aufzustellen. Beides ist bis dato nicht geschehen, so dass dem AN die Erstellung der Schlussrechnung durch die TBS bzw. eines zu beauftragenden Ingenieurbüros auf seine Kosten angedroht wurde. Als neuer Abschlusstermin der Maßnahme wird Oktober 2026 angestrebt.

2023-20-041-P Liner Kanalsanierung Westenschulweg, ABK 1.4.8:
Die Sanierungsmaßnahme ist fertig gestellt. Bei dieser Maßnahme liegt der gleiche Sachverhalt wie bei der vorangegangenen Maßnahme 2023-20-037-P vor. Es ist ebenfalls eine Mängelbeseitigung erfolgt. Allerdings wurde bei der Nachuntersuchung festgestellt, dass diese an einem Anschluss nicht erfolgte und nachgeholt werden muss. Dies ist mittlerweile erfolgt, so dass die Abnahme und Schlussabrechnung fertig gestellt werden konnten. Bei diesem Projekt wurden insgesamt rund 250 m Kanal DN 350 und DN 400 im Schlauchreliningverfahren und 6 Schachtbauwerke saniert. Auf Grund der schwierigen Kommunikation mit der Bauleitung des AN hat sich die Maßnahme unnötigerweise in die Länge gezogen.
Die Abteilung Stadtentwässerung ist insgesamt mit der Abwicklung der Maßnahme sehr unzufrieden und wird dies bei den nächsten Ausschreibungen berücksichtigen.
Das Projekt ist abgeschlossen.

2023-20-042-P Liner Kanalsanierung Barmer Str., ABK 1.4.9
Die Sanierungsmaßnahme in der Barmer Straße in geschlossener Bauweise im Schlauchreliningverfahren ist größtenteils fertig gestellt. Es wurden rund 530 m Kanal DN 300 und Eiprofilkanal DN 500/750 inkl. Schachtbauwerke saniert. Das Projekt konnte noch nicht abgeschlossen werden, da eine Haltung in der Straße Am Ochsenkamp in offener Bauweise für den Linereinzug vorbereitet werden muss. Diese Leistungen wurden über einen Nachtrag beauftragt. Der Straßenaufbruch in der Straße Am Ochsenkamp ist erfolgt. Nach dem Austausch der in der Straße liegenden Haltung DN 700 werden die restlichen Schlauchliner eingezogen. Der Einzug des neuen Liners im Bereich der Straßenquerung ist für die 42. KW 2026 vorgesehen. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten bei der Liner Beschaffung konnte der Einzug nicht wie geplant bis Ende Juli 2026 fertig gestellt werden. Geplant ist nun, dass die Maßnahme bis Ende Oktober 2026 fertig gestellt wird.

2023-20-045-P Liner Kanalsanierung Hattinger Str., ABK 1.2.23
Dieses Projekt musste leider auf Grund der Verkehrssituation verschoben werden. Die Baustelle zur Erstellung des neuen Kreisverkehres Am Ochsenkamp bewirkte eine erhöhte Verkehrsbelastung und machte es unmöglich, die Hattinger Straße in Teilabschnitten zu sperren. Mehrkosten durch die Verschiebung der Maßnahme entstanden den TBS nicht. Die Maßnahme wurde im Anschluss an die Kanalsanierungsmaßnahme in der Prinzenstraße durch die Firma tubus im September 2025 begonnen. Geplant ist eine Sanierung von 15 schadhaften Haltungen der Mischwasserkanalisation DN 300 bis Ei 900/1350 auf einer Gesamtlänge von 790 m in der Hattinger Straße, Berliner Straße und Wörtherstraße. Als Sanierungsverfahren werden das Schlauchrelingverfahren, punktuelle Reparaturen von Hand im begehbaren Querschnitt, sowie ein Rohrrelining mittels GFK Rohren im offenen Verfahren stattfinden. Der erste Bauabschnitt im Schlauchreliningverfahren ist fertig gestellt.
Die offene Bauweise zur Verlegung der GFK-Rohre mit Vollsperrung der Hattinger Straße wurde am 21.09.2026 begonnen. Grund für den nochmals verspäteten Baubeginn war eine Baustelle der Deutschen Bundesbahn im Projektbereich, die von der Hattinger Straße aus über den Güterbahnhof angedient wurde.
Die Gesamtmaßnahme wird in Abhängigkeit der Witterung voraussichtlich in 48.KW 2026 fertig gestellt werden.
Sollte es zu nicht geplanten Veränderungen im Bauablauf kommen, wird rechtzeitig in der Tagespresse informiert werden.

2024-20-055-P Erneuerung der EMSR-Technik, ABK 0.0.1
In den Stationen BW 2323, 27a, 239a, KLW Schwelm, BW 3053, 3057, 3065 sowie der Kaskadensteuerung, der TBS Zentrale, den Bauwerken BW 4010, S 4023, TBS-KLW S 4029 und der Schaltzentrale am Ochsenkamp wurden die neuen Hardwarekomponenten für das TeleMatic-System IntelliNet-Ready 4.0 installiert und programmiert, sowie die Prozessbilder des Prozessleitsystems angepasst.
Die Umstellung auf das neue System erfolgte ab dem 20.04.2026 und ist abgeschlossen. Auf Grund geänderte Sicherheitsrichtlinien konnte ein Probebetrieb für die einzelnen Staustufen noch nicht durchgeführt werden. Auf Seiten der Kläranlage Schwelm ist eine Nachrüstung von Hardwarekomponenten notwendig. Diese sollte bis Ende September 2026 erfolgt sein.
Auf Grund von Lieferverzögerungen ist die Nachrüstung noch nicht erfolgt, so dass

sich der daran anschließende Probebetrieb für alle Staustufen verzögert und die Gesamtumstellung mit Inbetriebnahme des Beckenbewirtschaftungsprogramms, der Rampensteuerung und des Spülprogramms höchstwahrscheinlich erst zum Jahresende 2026 gemeinsam mit dem Projekt 2025-20-055-P erfolgen kann.

2025-20-050-P Liner Kanalsanierung Blücherstraße, ABK 1.3.38
Den Auftrag zur Sanierung von 12 Kanalhaltungen DN 250, DN 300 und Eiprofilkanal 400/600 hat die Firma Kiel aus Münster erhalten. Die Haltungen mit Kreisprofil DN 250 und DN 300 sind bereits saniert. Die Sanierung des Eiprofilkanals 400/600 gestaltete sich schwierig, da die für die Kalibrierung des Kanals erforderliche Mischwasserrückhaltung technisch aufwendig und sehr stark wetterabhängig war. Die Kalibrierung ist Voraussetzung zur Bestellung der neuen Liner. Diese konnte in der 49.KW 2025 erfolgen, so dass die neuen Schlauchliner in der 13.KW 2026 geliefert werden konnten. Nach Einrichtung der Wasserhaltung am 13.04.2026 wurden die Vorfräsarbeiten durchgeführt und die neuen Schlauchliner eingebaut. Die Schachtsanierung als letzter Sanierungsabschnitt ist durchgeführt. Zurzeit wird die Abnahmebefahrung durchgeführt, so dass anschließend die förmliche Abnahme und die Schlussrechnungslegung erfolgen kann. Die Gesamtfertigstellung der Maßnahme ist bis Ende Oktober 2026 vorgesehen.

2025-20-055-P Erneuerung EMSR-Technik, ABK 0.0.1
Mit diesem Projekt wird Anfang 2026 die Umstellung auf das neue TeleMatic-System IntelliNet-Ready 4.0 erfolgen. Die ursprünglich für 2025 vorgesehene Umstellung konnte leider nicht erfolgen, da die ausführende Firma H S T Probleme bei der neu zu erstellenden Programmierung auf Grund fehlender Ressourcen hatte. Es werden in den Stationen der RüB I bis RüB V, sowie der Schaltzentrale Am Ochsenkamp und bei den TBS an der Wiedenhaufe weitere DSL und 4 G Router installiert, die Kommunikationsschnittstelle mit dem Wupperverband (Klärwerk Schwelm) erneuert, und die SPS Bausteine zur Anbindung an das Intelli-Net-System installiert und programmiert. Insgesamt sind von dieser Maßnahme 19 Stationen betroffen. Der Probebetrieb der installierten Komponenten läuft zurzeit. Bezüglich des Probebetriebes der gesamten Steuerung im Verbund gelten die gleichen Anforderungen wie bei dem Projekt 2024-20-055.
Diese Maßnahme wird gemeinsam mit dem Projekt 2024-20-055-P zum Ende 2026 abgeschlossen werden.

Auswirkungen auf das Klima:

☒ neutrale Auswirkungen
☐ positive Auswirkungen
☐ negative Auswirkungen

Begründung:
Der Bericht hat keine Relevant für das Klima.

Der Vorstand
gezeichnet
Ute Bolte